

# Kongress 2014

## Horizonte der Islamischen Theologie

### Abstract – Sektion 6, Panel 2

---

**Referent** *Elif Medeni*  
**Thema** *Zwischen Fiktion und Realität - Zu den Möglichkeiten und Grenzen einer gendersensiblen islamischen Theologie im europäischen Kontext*

---

In vielen europäischen Ländern ist in der akademischen Landschaft ein Aufbruch spürbar. Hat es einst einmal mit der Ausbildung von muslimischen ReligionslehrerInnen oder einer Imamefortbildungen angefangen, so ist man heute schon in der disziplinären und wissenschaftlichen Ausrichtung einer islamischen Theologie weit fortgeschritten. Schaut man sich die einzelnen Standorte und Institute näher an, stellt man rasch fest, dass Frauen auf einer quantitativen Ebene zunächst einmal unterrepräsentiert sind. Welche unsichtbaren institutionellen und fachlichen Hürden hierbei eine Rolle spielen sollen in dem Vortrag erörtert werden. Auf einer qualitativen Ebene hingegen wäre zu schauen, inwieweit gendersensible bzw. –kritische Aspekte in den Fächerkanon islamische Theologie eingeflossen sind. Ob und inwieweit der Beitrag und die Autorität muslimischer Frauen in historischen als auch gegenwärtigen Debatten hierin adäquat abgebildet werden, bedarf einer genaueren Betrachtung. Ferner wäre zu überlegen, inwiefern eine mögliche feministisch-islamische Ausrichtung in der islamischen Theologie, durchaus in Anlehnung an die Entwicklungen beispielsweise einer feministisch-christlichen Theologie, denkbar in der Etablierung einer islamischen Theologie ist.